

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß EWG-Richtlinie 2001/58)

DW DEGREASER

Stand: 16/11/06 letzte Überarbeitung: 2. April 2003

Seite 1

1) PRODUKTNAME UND HERSTELLERBENENNUNG

Produktname: **DW DEGREASER**

Verantwortlicher für die Vermarktung:

Name : **FORENZ'DINO ZOANI s.n.c.**

Anschrift: Via XXV Aprile 4/b – 20030 Senago (MI) Italy

Telefon : 02-9981050

Notruf: KRANKENHAUS NIGUARDA - Mailand - ABT. ENTGIFTUNG -Telefon : 02-66101029

2) ZUSAMMENSETZUNG UND BEZEICHNUNG DER BESTANDTEILE

chemische Zusammensetzung (lt. EWG-Empf. 89/542)

Nicht-ionische Tenside (Polyaethoxylat und Praepoxyl -Alkohol)	unter 5%
Phosphat	5-15%
Natriummetasilikat	über 30%
Suspensionsmittel	unter 5%
Chlorbleiche (Sodium Dichloro-s-Triazinetrione)	unter 5%
Natriumkarbonat	5-15%

Potentiell gefährliche Bestandteile:

- Natriummetasilikat CAS-Nr. 6834-92-0 C R34 R37
- Sodium Dichloro-s-Triazinetrione CAS-Nr. 2893-78-9 Xn R22 R31 R36/37 N R50-53
- Natriumkarbonat CAS-Nr. 497-19-8 Xi R36

3) GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Das Produkt ist als potentiell gefährlich eingestuft.

Primäre Gefahren für die Gesundheit (auch für den Fall eines unsachgemäßen Gebrauchs): Die Gefährdung der Gesundheit ist durch die hohe Alkalität des Produktes aufgrund der Präsenz von Natriummetasilikat gegeben

Primäre Gefahren für die Umgebung (auch für den Fall eines unsachgemäßen Gebrauchs): Die primäre Gefahrenursache besteht durch den Umstand, daß das Produkt in oberirdische Wasserläufe eindringen kann, die keiner Abwasseraufbereitung unterzogen werden.

4) ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise: Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Symptomen wende man sich unter Vorlage des auf das Produkt bezogene Sicherheitsdatenblattes an einen Arzt.

Bewußtlosen Personen keinerlei Substanzen oral verabreichen.

4.2 Erste-Hilfe-Maßnahmen bei:

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß EWG-Richtlinie 2001/58)

DW DEGREASER

Stand: 16/11/06 letzte Überarbeitung: 2. April 2003

Seite 2

4.2.1. Verschlucken: Sofern der Betroffene bei Bewußtsein ist, den Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen; auf keinen Fall Erbrechen bewirken. Einen Arzt hinzuziehen.

4.2.2. Einatmung: Den Betroffenen unverzüglich an die frische Luft bringen; bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

4.2.3. Hautkontakt: Kontaminierte Kleidungsstücke unverzüglich ausziehen. Die betroffenen Hautpartien unverzüglich mit reichlich fließendem Wasser abspülen.

4.2.4. Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen mit reichlich Wasser mindestens fünfzehn Minuten lang ausspülen. Bei weiter anhaltender Präsenz der Beschwerden sofort einen Facharzt aufsuchen.

5) BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

Besondere Gefahren: keine

Löschmittel im Brandfall / bei Explosionen:

- Empfohlene Löschmittel: Kohlendioxid, Wassersprühnebel, alkoholresistenter Löschschaum
- Ungeeignete Löschmittel: keine.

Besondere Gefahren der Aussetzung: das Einatmen des Rauchs vermeiden.

Besondere Schutzmittel: Bei Brand Beatmungsgeräte anlegen.

6) MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTEM AUSTRITT

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen: keine

Vorsichtsmaßnahmen zum Personenschutz: Je nach Ausmaß des Austritts angemessene Schutzmittel anlegen, wie beispielsweise Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung.

Umweltschutzmaßnahmen: Die Verunreinigung des Grundwassers und oberirdischer Wasserläufe verhüten.

Säuberungsverfahren: Das Produkt zur erneuten Verwendung so weit wie möglich zur Neuverwertung auf sammeln. Nach den Räumungsarbeiten das betroffene Gebiet und kontaminierte Materialien mit Wasser reinigen

7) HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung: Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Inkompatible Stoffe: Oxydationsmittel, Reduktionsmittel, organische Stoffe

Lagerungsbedingungen: Das Produkt an einem trockenen, gut belüfteten Ort und vor Wasser oder Feuchtigkeit geschützt lagern.

8) BELASTUNGSKONTROLLE / MASSNAHMEN ZUM PERSONENSCHUTZ

Belastungskontrollen: unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.

Atemschutz: unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe anlegen.

Augenschutz: Schutzbrille zum Schutz gegen chemische Aktivstoffe anlegen.

Hautschutz: geeignete Schutzkleidung anlegen.

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß EWG-Richtlinie 2001/58)

DW DEGREASER

Stand: 16/11/06 letzte Überarbeitung: 2. April 2003

Seite 3

9) PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aspekt: Pulver

Farbe: weiß

Geruch: geruchlos

PH-Wert: Lösung 1:100 in Wasser: 12,2

Siedepunkt /Siedeintervall: nicht ermittelbar

Schmelzpunkt /Schmelzintervall: nicht ermittelbar

Flammpunkt: über 100°C

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: nicht ermittelbar

Selbstentflammbarkeit: nicht selbstentflammbar

Explosive Eigenschaften: keine

Dampfdruck: nicht ermittelbar

Relative Dichte bei 20°C : Scheindichte 900/950 g/l

Wasserlöslichkeit: wasserlöslich

Löslichkeit in Öl: nicht löslich

Sonstige Abgaben: keine

10) STABILITÄT UND REAKTIONSVERMÖGEN

Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit, Kontakt mit Wasser

Zu vermeidende Stoffe: Oxydationsmittel, Reduktionsmittel, organische Stoffe

Gefahren bei Zersetzung: unter normalen Bedingungen des Gebrauchs und der Lagerung bestehen keine Gefahren bei Zersetzung.

11) ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Wert der akuten Toxizität infolge des Natriummetasilikats LD50, oral, Ratte 1.280 mg/kg

Orale Toxizität: Das Produkt kann aufgrund seiner hohen Alkalität Schäden des Verdauungsapparates bewirken.

Kutane Toxizität: Bei einer einzelnen, auch verlängerten Aussetzung ist es unwahrscheinlich, daß das Produkt in potentiell gefährlichen Mengen in die Haut eindringen könnte.

Einatmung: Das Produkt kann Reizungen des Atmungsapparates bewirken.

Haut-/Augenkontakt: Das Produkt ist bei Kontakt mit der Haut und den Augen korrosiv.

12) ANGABEN ZUM UMWELTSCHUTZ

Biologische Abbaufähigkeit der in der Rezeptur enthaltenen Tenside: Die biologische Abbaufähigkeit der nicht-ionischen Tenside beträgt über 90%.

Hinweise zur Abwasseraufbereitung: Neutralisierung und Klärung mit Aktivkohle.

Das Produkt fach- und sachgerecht anwenden und nicht in die Umwelt gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß EWG-Richtlinie 2001/58)

DW DEGREASER

Stand: 16/11/06 letzte Überarbeitung: 2. April 2003

Seite 4

13) HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigung des Materials: Verbrennen in spezieller Einäscherungsanlage unter sorgfältig kontrollierten Bedingungen sowie im Einklang zu den einschlägigen örtlichen und nationalen Bestimmungen.

Entsorgung der Behälter:

14) ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR-Klassifizierung: unbedenklich

15) ANGABEN ZUR REGLEMENTIERUNG

Klassifizierung im Sinne der Bestimmungen zu potentiell gefährlichen Substanzen und Präparaten:

Kennzeichnung: korrosiv

Enthält Natriummetasilikat.



Gefahrensätze:

R34: Bewirkt Verbrennungen

R37: Reizend für die Atemwege

R52-53: Schädlich für im Wasser lebende Organismen. Das Produkt kann langfristig negative Auswirkungen auf den Wasserhaushalt haben.

Hinweise zum Unfallschutz:

S26: Bei Kontakt mit den Augen: Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen!

S 36/37/39: Geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe anlegen! Augen-/Gesichtsschutz anlegen!

S46 Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen (und diesem wenn möglich den Behälter oder das Etikett zeigen)!

S50: Nicht mit anderen Produkten mischen, um eine Freisetzung von potentiell gefährlichen Gasen (Chlor) zu vermeiden!

Kontrolle der Entsorgung des Abwassers: Auch wenn die im Produkt enthaltenen Tenside entsprechend den einschlägigen Gesetzesbestimmung biologisch abbaufähig sind, wird darauf hingewiesen, daß die gesetzlich vorgesehenen Abwasserkontrollen ausgeführt werden müssen.

SICHERHEITSDATENBLATT

(gemäß EWG-Richtlinie 2001/58)

DW DEGREASER

Stand: 16/11/06 letzte Überarbeitung: 2. April 2003

Seite 5

Das Produkt ist als potentiell gefährlich eingestuft, so daß der Anwender die Gefährdungen chemischer Art bewerten muß, die infolge der Verwendung des Produktes gemäß der einschlägigen Richtlinien entstehen können. Bei dieser Bewertung sind neben der Gefahrenklasse die verwendete Produktmenge, die Modalitäten der Anwendung sowie die angewandten Maßnahmen zum Personen- und Umgebungsschutz zu berücksichtigen.

16) SONSTIGE ANGABEN

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf unserem derzeitigen Kenntnisstand und auf den Bestimmungen der EG. Das Produkt darf nicht zu anderen als den unter Abschnitt 1 beschriebenen Zwecken verwendet werden, es sei denn nach Erhalt schriftlicher Anweisungen zu seiner entsprechenden Handhabung.

Es obliegt dem Anwender, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung der einschlägigen örtlichen und nationalen Bestimmungen zu gewährleisten.

MATERIAL SAFETY DATA SHEET

(conforming to E.E.C. directive 2001/58)

DW DEGREASER

data sheet printed on 07/05/03 last revised : 02 April 2003

Pg. 1

1) COMPANY AND PRODUCT IDENTIFICATION

Product name : **DW DEGREASER**

Product type and use : **Powder scale remover for dishwashers**

Company responsible for marketing the product :

Name : **FORENZ'DINO ZOANI s.n.c. di Alberto Zoani & C.**

Address : Via XXV Aprile , 4-B – 20030 Senago (MI)

Telephone : 02-9981050

Emergency telephone number : OSPEDALE di NIGUARDA - Milano CENTRO ANTI VELENI

Telephone : 02-66101029

2) COMPOSITION / IDENTIFICATION OF INGREDIENTS

Chemical composition (E.E.C. Recc. 89/542)

Non ionic surfactants (polyethoxylated and propoxylated alcohols)	under 5%
Phosphates	5-15%
Sodium metasilicate	over 30%
Suspension agents	under 5%
Chlorine based bleaching agents (sodium dichloroisocyanurate)	under 5%
Sodium carbonate	5-15%
Suspension agents	under 5%

Hazardous components:

- sodium metasilicate CAS no. 6834-92-0 C R34 R37
- sodium dichloroisocyanurate CAS no. 2893-78-9 Xn R22 R31 R36/37 N R50-53
- Sodium carbonate CAS no. 497-19-8 Xi R36

3) HAZARD IDENTITY INFORMATION

Product classified as hazardous.

Principal risks to health (also in case of improper use) : the threat posed by the product arises from its high degree of alkalinity due to the presence of sodium metasilicate.

Principal risks to the environment (also in case of improper use) : the main threat posed by the product arises from the possibility of its being discharged into surface watercourses without treatment.

4) FIRST AID MEASURES

FORENZ'DINO ZOANI s.n.c. di Alberto Zoani & C. e.mail forenzmail@libero.it
Via XXV Aprile, 4-B - 20030 Senago (MI) - tel. 02-9981050 telefax 02-99010874

MATERIAL SAFETY DATA SHEET

(conforming to E.E.C. directive 2001/58)

DW DEGREASER

data sheet printed on 07/05/03 last revised : 02 April 2003

Pg. 2

4.1 General measures : when in doubt or if symptoms persist, seek medical advice and show this material safety data sheet.

Do not administer any substances by mouth to persons who have lost consciousness.

4.2 First aid in case of :

4.2.1. Swallowing : if the victim is conscious, rinse the mouth and give water to drink, under no circumstances induce vomiting. Seek medical advice.

4.2.2. Inhalation : immediately remove victim to fresh air; Seek medical advice.

4.2.3. Contact with skin : immediately remove the contaminated garments Wash immediately with plenty of running water.

4.2.4. Contact with eyes : in case of contact with eyes, rinse with plenty of water for at least fifteen minutes. If the complaint persists, seek specialist medical care.

5) FIREFIGHTING MEASURES

Particular hazards : none

Extinguishing media in case of fire/explosion:

- Recommended : Carbon dioxide, water fog, alcohol resistant foams.
- Not recommended : none.

Special exposure hazards: avoid inhaling fumes.

Special protective gear: for large fires, use respiratory equipment.

6) ACCIDENTAL RELEASE MEASURES

General precautions : none.

Individual precautions : wear protective gear appropriate to the extent of the spill. For example gloves, goggles, protective garments.

Environmental precautions : Prevent contamination of ground and surface waters.

Cleaning method: Gather up as much of the material as possible for re-use. After collecting the spilled material, clean the affected area and materials with water.

7) HANDLING AND STORAGE

Handling precautions : avoid contact with the eyes and skin.

Incompatible materials : oxidising, reducing, organic materials.

Storage conditions : store the product in a dry and well ventilated area; avoid bringing the product in contact with moisture and water.

8) EXPOSURE CONTROL / INDIVIDUAL PROTECTION

MATERIAL SAFETY DATA SHEET

(conforming to E.E.C. directive 2001/58)

DW DEGREASER

data sheet printed on 07/05/03 last revised : 02 April 2003

Pg. 3

Exposure controls : not required under normal use.

Respiratory protection : none for normal use.

Hand protection : wear protective gloves.

Eye protection : wear chemical goggles.

Skin protection : wear adequate garments

9) PHYSICAL AND CHEMICAL CHARACTERISTICS

Appearance : powder

Colour : white

Odour : odourless

pH : 1:100 solution in water : 12.2

Boiling point/range : not determinable

Melting point/range: not determinable

Flash point : over 100°C

Partition Coefficient n-Octanol/Water : not determined

Self flammability : none

Explosive properties : none

Vapour pressure : not determinable

Relative density at 20°C : apparent 900/950 g/l

Solubility in water : soluble

Solubility in oil : insoluble

Other data : none

10) STABILITY AND REACTIVITY

Conditions to avoid : moisture; avoid wetting the product.

Substance contact to be avoided : oxidising, reducing, organic substances.

Hazardous decomposition products : none under normal use and storage conditions.

11) TOXICOLOGICAL INFORMATION

Acute toxicity limit for Sodium Metasilicate LD50 (oral, rat) 1280 mg/kg.

Oral toxicity : May damage the digestive tract due to its alkalinity.

Skin toxicity : A single prolonged exposure will probably not result in absorption of dangerous quantities of product through the skin.

Inhalation : The product may cause irritation to the respiratory system.

Contact with skin/eyes : The product is irritating by contact to the skin and eyes .

MATERIAL SAFETY DATA SHEET

(conforming to E.E.C. directive 2001/58)

DW DEGREASER

data sheet printed on 07/05/03 last revised : 02 April 2003

Pg. 4

12) ECOLOGICAL INFORMATION

Biodegradability of surfactants in the formula : non-ionic surfactants more than 90% biodegradable.
Special measures for wastewater treatment : neutralisation with lime and treatment with active carbon.

Use according to correct workplace practice, avoiding release of the product into the environment.

13) DISPOSAL CONSIDERATIONS

Disposal of the material : burn in a special incinerator under carefully controlled conditions, in compliance with the local and national regulations in force.

Disposal of the container :

14) TRANSPORT INFORMATION

ADR Classification : non hazardous

15) REGULATORY INFORMATION

Classification under the regulations on hazardous substances and preparations:

Symbol : Corrosive

Contains sodium metasilicate



Risk phrases :

R34 Causes burns

R37 Irritating to respiratory system

R52-53 Harmful to aquatic organisms. May cause long term adverse effects in the aquatic environment.

Safety precautions :

S26 In case of contact with eyes, rinse immediately with plenty of water and seek medical advice.

S36/37/37 Wear suitable protective clothing and gloves. Protect the eyes/face.

S46 If swallowed, seek medical advice immediately and show this container or label

S50 Do not mix with other products. May produce dangerous gases (chlorine).

FORENZ'DINO ZOANI s.n.c. di Alberto Zoani & C. e.mail forenzmail@libero.it

Via XXV Aprile, 4-B - 20030 Senago (MI) - tel. 02-9981050 telefax 02-99010874

MATERIAL SAFETY DATA SHEET

(conforming to E.E.C. directive 2001/58)

DW DEGREASER

data sheet printed on 07/05/03 last revised : 02 April 2003

Pg. 5

Control of discharged washing water: note that, even though the surfactants contained are legally classified as biodegradable, it is necessary to effect the control of waste waters as prescribed by National Law.

The product is classified as hazardous and therefore the user must evaluate the chemical risk potentially arising from use of the product, as prescribed by the Regulation in force. Such an evaluation must take into account not only the hazard category, but also the amounts used, the method of use and the collective and individual protective measures taken by the user of the product.

16) ADDITIONAL INFORMATION

The information in the safety data sheet is based on our current knowledge and the Community regulations. The product must not be used for purposes different from those specified in section 1, except after having received written instructions on its handling.

The user is responsible for taking all the necessary measures for compliance with the local and national regulations in force.